

Zhuofei Wang

Atmosphären- Ästhetik

Die Verflochtenheit von Natur,
Kunst und Kultur

VERLAG KARL ALBER

A

Welten der Philosophie

Wissenschaftlicher Beirat

Claudia Bickmann†

Rolf Elberfeld

Geert Hendrich

Heinz Kimmerle†

Kai Kresse

Ram Adhar Mall

Ryôsuke Ohashi

Heiner Roetz

Ulrich Rudolph

Hans Rainer Sepp

Georg Stenger

Franz Martin Wimmer

Günter Wohlfart

Ichirô Yamaguchi

Band 23

Zhuofei Wang

Atmosphären- Ästhetik

Die Verflochtenheit von Natur,
Kunst und Kultur

VERLAG KARL ALBER 

Die Open-Access-Veröffentlichung dieses Titels wurde durch die Dachinitiative „Hochschule.digital Niedersachsen“ des Landes Niedersachsen ermöglicht.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Auflage 2024

© Zhuofei Wang

Publiziert von

Verlag Karl Alber – ein Verlag in der
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden
www.verlag-alber.de

Gesamtherstellung:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-495-99924-0

ISBN (ePDF): 978-3-495-99925-7

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783495999257>



Onlineversion
Nomos eLibrary



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Danksagung

Die vorliegende Arbeit ist die überarbeitete Fassung meiner Habilitationsschrift, die im Januar 2021 unter dem gleichnamigen Titel *Atmosphären-Ästhetik: Die Verflochtenheit von Natur, Kunst und Kultur* von der Kunsthochschule in der Universität Kassel angenommen wurde.

Wenn ich auf meinen Werdegang zurückblicke, bin ich vielen Menschen zu Dank verpflichtet ... Ich kann hier nur einige nennen, die mich bei meinem Habilitationsprojekt direkt unterstützt und geholfen haben. Mein herzlichster Dank gilt Professor Dr. Stefan Majetschak. Er hat mich während des gesamten Projektes voll und ganz unterstützt. Ohne ihn und seine inspirierenden Ratschläge wäre mein Projekt nicht möglich gewesen.

Prof. Dr. Rolf Elberfeld und apl. Prof. Dr. Dirk Stederoth, die zusammen mit Prof. Dr. Stefan Majetschak als Gutachter für meine Habilitationsschrift fungierten, bin ich zu großem Dank verpflichtet. Ich bedanke mich für die Anerkennung meiner Arbeit und die konstruktiven und detaillierten Hinweise zur Fertigstellung der Endfassung dieser Publikation.

Mit Trauer möchte ich Prof. Dr. Gernot Böhme (1937–2022) meinen tiefen Dank aussprechen. Er hat mit mir im Laufe des Projektes viele Details ausführlich diskutiert. Seine kritischen und anregenden Fragen haben mich immer wieder auf neue Gedanken gebracht.

Nicht zuletzt bin ich den Mitarbeiter*innen vom Karl Alber Verlag von ganzem Herzen dankbar. Mein besonderer Dank gilt Herrn Lucas Trabert für die freundliche Unterstützung und Herrn Fabian Wahl für das sorgfältige Korrekturlesen. Ohne ihre hervorragende Arbeit wäre diese Publikation nicht zustande gekommen.

Inhaltsverzeichnis

Zu diesem Buch	11
Definitionen, Konzepte, Herangehensweisen	17
1. Aesthetica, Ästhetik, Aisthetik	17
2. Atmosphäre und Zwischensein	25
3. Ansätze zum ästhetischen Konzept Atmosphäre	29
4. Schwerpunkte und Vorgehensweisen	34
4.1. Der leiblich-sinnliche Zugang zur Welt	34
4.2. Natur, Umwelt und Kunst	37
4.3. Kulturalität, Intrakulturalität, Interkulturalität	38
Teil 1: Das Konzept Atmosphäre	47
1. Anwendungsdimensionen des Ausdrucks Atmosphäre	47
2. Eine Pionierarbeit bei Tellenbach	48
3. Grundansätze	51
3.1. Schmitz: Atmosphäre als überpersönliches Gefühl	51
3.2. Böhme: Atmosphäre als Zwischensein	56
3.3. Qi (氣), Ki (氣), Atmosphäre	59
3.3.1. Qi (氣) und Ki (氣)	59
3.3.2. Ogawa: Atmosphäre als Gesamtsituation	64
4. Leiblichkeit und Atmosphäre	70
4.1. Leiblichkeit	71
4.1.1. Eigenleib von Merleau-Ponty	71
4.1.2. Leib und Körper in der Neuen Phänomenologie	73
4.2. Atmosphäre im Licht der Leiblichkeit	77
4.2.1. Synästhetische Wirkungen	77
4.2.2. Sinnliche Gesamteindrücke	81
4.2.3. Atmosphären, Räumlichkeit und Zeitlichkeit	83

Inhaltsverzeichnis

5. Grundebenen der Atmosphäre	88
5.1. Ebene des Erlebens	89
5.1.1. Sich-Befinden in Umgebung	89
5.1.2. Sinnlichkeit, Geistigkeit und Kulturalität	93
5.2. Ebene des Designs	99
5.2.1. Kunst, Alltag und Design	99
5.2.2. Atmosphärische Formen: Stimmungen, Medialität und Kulturen	111
5.2.3. Resonanz und sinnvolles Atmosphärendesign	122
Teil 2: Naturatmosphäre	135
1. Leibsein, Natursein, Kultursein	136
1.1. Leibsein als Natursein	136
1.1.1. Qi (氣) und Leibkörper	137
1.1.2. »Leib ist die Natur, die wir selbst sind«	142
1.1.3. Evolution der Wahrnehmung und Zeitbaum	147
1.2. Verschmelzung von Natursein und Kultursein	152
2. Grundaspekte von Naturatmosphäre	158
2.1. Eintauchen in die Naturwelt	158
2.2. Natur in leiblich-affektiver Betroffenheit	165
2.2.1. Atmosphärisches	165
2.2.3. Halbding	166
2.3. Mimesis, Perspektive, Naturdarstellungen	168
3. Naturästhetik, Umweltästhetik, Atmosphären-Ästhetik	187
Teil 3: Ekstase	201
1. Ekstase, Alltagswelt und Souveränität der Dinge	201
1.1. Heidegger: Ekstase und Historizität des Daseins	201
1.2. Souveränität der Dinge im Alltag	207
2. Ekstase in der Atmosphären-Ästhetik	211
2.1. Kants subjektbasierte Ästhetik	212
2.2. Aus-sich-Heraustreten des Dinges	215
3. Dao (道), Yin-Yang (陰/陽), Qi (氣)	226
3.1. Dao (道)	226
3.2. Yin-Yang (陰/陽)	236
3.3. Qi (氣)	239

4. Physiognomie und Landschaft	249
4.1. Physiognomie	249
4.2. Physiognomie der Landschaft	251
4.3. Linienführungen und Signifikante Form	255
Teil 4: Feldforschungen: natürliche Atmosphäre und naturahe Atmosphäre	267
1. Atmosphäre des Wetters	267
1.1. Wetter im Sinne der Ästhetik	267
1.2. Wetter und das ästhetische Konzept der Atmosphäre	271
1.2.1. Hellpachs Geopsyche	271
1.2.2. Tetsuros Fu-do	275
1.2.3. Atmosphärisches Wettergeschehen	280
a. Subjektive Tatsache	280
b. Gesamteindruck	282
c. Gestimpter Raum	283
1.3. Wetter, Kognition und Bild	286
1.4. Ungünstige Wetterereignisse und die Bilderwelt	291
1.4.1. Erhabenheit	292
1.4.2. Yi (易, Wandlung)	295
1.4.3. Naturvorgänge in der bildlichen Darstellung	299
a. Physisch-sinnliche Ebene	303
b. Imaginäre Ebene	303
c. Spirituelle Ebene	304
1.5. <i>The Weather Project</i> : Integration von Natur, Kunst und Alltagserfahrung	305
1.5.1. Atmosphärische Gestaltung	306
a. Diffuse Wirkung	307
b. Ganzheitliche Wirkung	308
c. Dynamische Wirkung	308
1.5.2. Atmosphärische Erfahrung	308
a. Immersion	308
b. Emersion	312
2. Naturahe Atmosphäre in einer urbanisierten Welt	315
2.1. Zum Konzept Urbane Atmosphäre	316
2.1.1. Pittoresk und urbane Ästhetik	316
2.1.2. Grundmerkmale der städtischen Atmosphäre	318
a. Gesamteindruck und Eintauchen	319

Inhaltsverzeichnis

b. Wahrnehmen und Handeln	320
c. Miterlebbarkeit	321
d. Gestaltbarkeit	323
2.2. Natürliche Atmosphäre und urbane Atmosphäre	326
2.3. Bewusstwerden von Atmosphären	332
2.4. Naturnahe Atmosphäre	336
2.4.1. Das Konzept naturnahe Atmosphäre	336
2.4.2. Grundaspekte	339
a. Stärkere Teilhabe der Leiblichkeit	339
b. Verschmelzung von Sinnlichkeit und Kognition	343
c. Jenseits Natur/Kultur-Dichotomie	345
2.5. Geruchsatmosphäre: Durchmischung von Kultiviertem und Unkultiviertem	348
2.5.1. Olfaktorischer Mechanismus	349
a. Geruchserkennung und -identifizierung	351
b. Anpassung und Habituation	351
2.5.2. Studien zur Geruchsatmosphäre	354
2.5.3. Grundmerkmale der Geruchsatmosphäre	356
a. Natürlichkeit der Geruchswahrnehmung	357
b. Geruchsatmosphäre und Gedächtnis	358
c. Ortsgebundenheit der Geruchsatmosphäre	360
2.6. Feng-Shui: eine atmosphärische Kunst des harmonischen Wohnens	363
2.6.1. Das positive Feng-Shui	365
2.6.2. Das negative Feng-Shui	366
a. Yin-Dominanz	366
b. Yang-Dominanz	367
Fazit: Atmosphären-Ästhetik im Licht des Polylogs	373
1. Die außereuropäische Rezeption der Ästhetik	373
2. Der Paradigmenwechsel vom Essentialismus zum Polylog	379
3. Atmosphären-Ästhetik und der polylogische Ansatz	385
Literaturverzeichnis	391